

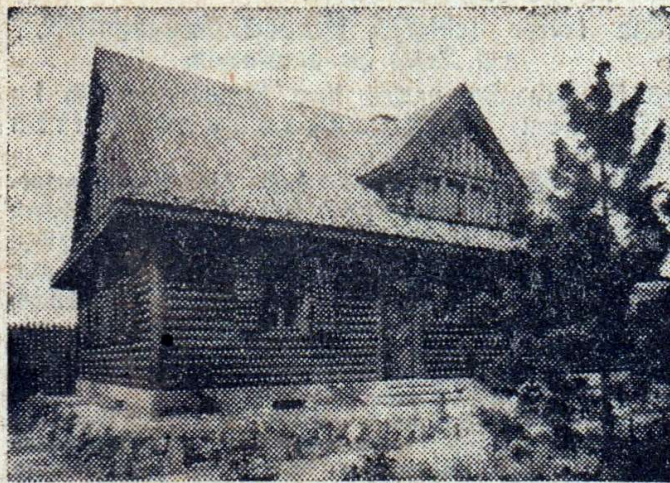
Montag den 19. November 1928

## Das Karl-May-Museum

Am 1. Dezember wird das Karl-May-Museum in Radebeul eröffnet. Das massige Blockhaus im Garten der Villa Schatterhand, das sonst im dichten Grün verschwindet, jetzt aber zwischen kahlen Bäumen liegt, birgt eine Sammlung der kostbarsten und wertvollsten nordamerikanisch-indianischen Gegenstände, die teilweise von Karl May selbst, zum größten Teil aber von Patty Frank, der das Blockhaus als getreuer Hüter auch jetzt bewohnt, zusammengetragen wurden. Die reiche Sammlung, deren seltene Stücke dort von pfleglicher Hand, von Hermann Dengler, geordnet wurden, ist ein wertvoller Hort eines versinkenden Zweiges kulturgeschichtlicher Entwicklung.

Beim wohligen Scheine des flackernden Kaminfeuers sitzt eine Schar geladener Gäste im Wildwestraume des Trapperhauses, dessen reicher Wandschmuck von Leben und Kampf erzählt. Dr. Schmidt, der Leiter des Karl-May-Verlages, berichtet über die Entstehung der Sammlung und die Schwierigkeiten, unter denen der Bau, besonders durch die Inflationsjahre, zu leiden hatte. Damals kam die Verbindung mit Patty Frank, dem vielgereisten Sammler, zustande, der seinen Besitz dem Karl-May-Museum übergab und dadurch der Sammlung den Wert verlieh, den sie jetzt hat.

Und dann ein Blick in das Museum selbst. Hermann Dengler, der Verfasser des Führers durch die Sammlung, der eigene Er-



führung und reiches Wissen auf diesem Gebiete mitbringt, gibt an Hand der ausgestellten Stücke ein zusammenhängendes Bild jener Kultur, die wert ist, gekannt zu werden, deren Kenntnis aber auch die Reichhaltigkeit der Sammlung in ihren Einzelheiten und Seltenheiten vermittelt. Ausrüstungsgegenstände der Indianer, Gewänder, Kopfschmuck, Waffen in ihrer Vielseitigkeit, kunstvoll gegerbte und bemalte Häute und Schmuckgegenstände, Gräberfunde und Altertümer, eine Skalpsammlung, die wohl die größte ihrer Art ist, und zahllose andere Dinge sind dort vereinigt worden. Erinnerungen an die Karl-May-Bücher werden hier wieder lebendig, und der Schein des Kaminfeuers zaubert alle die Kraftgestalten, von denen die Jugend träumte und immer träumen wird, von neuem hervor.